

## Table of Contents

<b><i>Grundlagen I</i></b> .....	3
----------------------------------	---



# Grundlagen I

MSD, MSD, Doppelraum 197/198  
Dienstag, 17. November 2020

---

## Prelude

**Check-in zur Rückverfolgbarkeit im Falle von Corona Infektionen.** Die FH Münster ist verpflichtet die Daten der Kursteilnehmer gemäß der Dataenschutzverordnung zu speichern. Checken Sie sich bitte dafür via QR-Code oder myFH-Portal vor Kursstart ein. Falls dies nicht funktioniert bitte bei Felix melden und ausliegendes Formular ausfüllen. Danke! Ihre aufgenommene Daten werden nach vier Wochen vernichtet.

## Overture

Assoziationsspiel mit Post Its:

- Werkzeug
- Obst
- Tier
- Farbe
- Speichern

Einleitung ins Thema

## Theoretischer Input

### Skizzenbuch

- Immer dabei haben: für spontane Einfälle
- Workbook in diesem Semester

### Werkzeuge

Handschrift

- Langsamer
- Emotionaler
- Vielfältig einsetzbar

Tastatur

- Schnell
- Effektiv
- Abstrakt
- Manipulativ

## Skizzen

- Umfassend
- Bildlich
- Sprache
- Schnell
- Vergänglich

## Konvergentes und divergentes Denken

### Bibliothekar\*in

- Konventionelles Denken
- Gehirn = Bibliothek
- Kennt kaum Umwege/Alternativvorschläge

### Dirigent\*in

- Kreatives Denken
- Hat viele verschiedene Quellen
- Wendet Kombinationen und Verknüpfungen an
- Kommt auf originelle Ideen und unkonventionelle Lösungen

### Innere\*n Bibliothekar\*in trainieren

- Täglich Verbindungen von mindestens 2-3 beliebigen Themen finden.

### Konvergentes Denken

- Grenzt Möglichkeiten ein
- Dinge gezielt zusammenführen
- Erreichen des anvisierten Ziels
- Entscheidungen abwägen

### Divergentes Denken

- Einfälle sammeln
- Ideen kombinieren
- Keine Wertung

## Verknüpfungen

### Kreative Verknüpfungen

- Konvergent: Möglichkeiten, die zum anvisierten Ziel führen, verknüpfen
- Divergent: beliebige Möglichkeiten verknüpfen

### Verbale Verbindungen

Querverbindungen werden in der Literatur in Form von verbalen Verbindungen hergestellt. Dies hilft, Dinge zu veranschaulichen, indem man sie mit einer ganz anderen Sache verknüpft.

### Visuelle Verbindungen

Um Verbindungen, die sich unter dem Offensichtlichen verbergen, herauszufiltern, muss man kreativ denken. Visuelle Verbindungen verknüpfen nicht was, sondern wie man es sieht.

## Gängige Tools für kreative Verbindungen

- Mindmapping: mindmeister<https://www.mindmeister.com/de>, miro<https://miro.com>,  
pinterest<https://www.pinterest.de>, designspiration<https://www.designspiration.com>
- Querverbindungen, Morphologischer Kasten
- Zufallsinspiration

## Spaziergang in der Wohnung (15-20 Minuten)

Zusammenhänge/Szenerien erkennen und fotografieren/skizzieren:

- 2 bereits vorhandene (nichts verstehen), nur mit Blickwinkeln arbeiten
- 2 „verrückte“ in der Küche: + Hamster + Laubharke

Breakout Session:

## Verbindungen (10 Minuten)

- Bagel und Trampolin
- Hund und Nagelfeile
- Stuhl und Herdplatte

## Thumbnails scribbeln

- DIN A 4 Blatt, 14 Kacheln, Komposition aus Rechtecken, Quadraten, Kreisen und Ellipsen (15 Minuten)
- Matrix aus Kacheln: Zeile1/Spalte3 + Zeile3/Spalte5, Zeile2/Spalte2 + Zeile3/Spalte1 (7 Minuten)
- Benennung der 2 Kombinationen (3 Minuten)
- Adjektive darstellen: schwer, leicht, kippend, Gleichgewicht, ausgewogen, glücklich, kalt

## Assoziationskette (5 Minuten)

- Gesamte Gruppe
- zum Semesterthema: Wachsen

Breakout Session:

## Alternative Verwendungsmöglichkeiten (10-15 Minuten)

- Löffel
- Blatt vom Baum
- Leere Shampooflasche

## Gesture Drawing

- Skizzieren mit weichen/runden Formen/Linien oder mit scharfen/kantigen Formen/Linien

## Visuelle Elaboration (10 Minuten)

- Kombination von zwei Dingen: Schere und Stempel
- DIN A 4 Blatt, 14 Kacheln
- Linke Seite: kantig, rechte Seite: weich

## Literatur

- Die Kunst des kreativen Denkens, Dorte Nielsen und Sarah Thurber
- Wege zur kreativen Gestaltung, Axel Buether
- Nea Machina, Martin und Thomas Poschauko
- Fast Perfekt, Erik Kessels

## Abschluss

- Fotoliste
- Fragen klären
- Doku
- Hausaufgabe

## Hausaufgaben für nächste Woche (24.11.)

1. Machen Sie 350 Fotos von *Blatt Strukturen* (Blätter = die Dinger, die im Herbst von den Bäumen fallen) und posten Sie diese von folgendem Twitter Account: [@derubung](https://twitter.com/derubung). Hier ein Beispiel. Das Passwort um sich bei diesem Account einzuloggen zu können wurde via Mattermost mitgeteilt. Bei 30 Studierenden entsteht so ein Pool von über 10.000 Bildern aus dem in zukünftigen Aufgaben geschöpft werden kann (Stichwort *Crowdsourcing*)!
2. Suchen Sie aus den eigenen 350 Fotos 7 Blattabbildungen mit interessanten Strukturen aus. Diese 7 übertragen Sie zeichnerisch auf ein DIN A3 Blatt. Experimentieren Sie mit Ihrem Layout und der Anordnung der Zeichnungen auf der DIN A3 Seite. So macht es beispielsweise Sinn, wie im unteren Bild, verschiedene Möglichkeiten anzuschreiben. Reflektieren Sie dabei über Ihre eigene Vorgehensweise. Was funktioniert gut? Was sagt ihr Bauchgefühl über eine mögliche Anordnung?
3. Laden Sie am Ende alle Daten in Ihren Sciebo Ordner (03). Benutzen Sie die folgende Ordner Struktur:
  - Ordner mit Ihrem Namen
    1. Unterordner mit Ihren 350 Bildern von Blattstrukturen
    2. Unterordner mit 7 ausgewählten Bildern und dem PDF ihrer Zeichnungen

From:

[https://hardmood.info/ - hardmood.info](https://hardmood.info/)



Permanent link:

[https://hardmood.info/doku.php/17\\_11\\_20?rev=1605951159](https://hardmood.info/doku.php/17_11_20?rev=1605951159)

Last update: **2024/06/28 19:08**